

Lebendgeborene

Hätten Sie es gewusst?

Im Jahr der Wiedervereinigung erblickten in Mecklenburg-Vorpommern rund 80 Prozent bzw. 18.808 lebendgeborene Kinder noch als DDR-Bürgerin bzw. DDR-Bürger – also vor dem 3. Oktober – das Licht der Welt. Insgesamt waren es 23.503 lebendgeborene Kinder, 11.951 Jungen und 11.552 Mädchen. Damit kamen im Jahr 1990 auf 1.000 Einwohnerinnen bzw. Einwohner (EW) 12,2 Lebendgeborene.

Und heute?

Im Jahr 2023 wurden 9.671 Kinder in M-V lebend geboren, fast 59 Prozent weniger als 1990. Je 1.000 Einwohnerinnen bzw. Einwohner (EW) sind das 5,9 Lebendgeborene. Den absoluten Tiefststand gab es im Jahr 1994 mit nur 4,9 Lebendgeborene je 1.000 EW, 8.934 Lebensgeborene waren es insgesamt. Danach kamen – mit leichten Schwankungen – wieder mehr Kinder zur Welt, die meisten im Jahr 2016: 13.442 Lebendgeborene waren es, der Höchststand von 8,3 Lebendgeborenen je 1.000 EW. Seitdem geht die Geburtenzahl wieder kontinuierlich stark zurück.

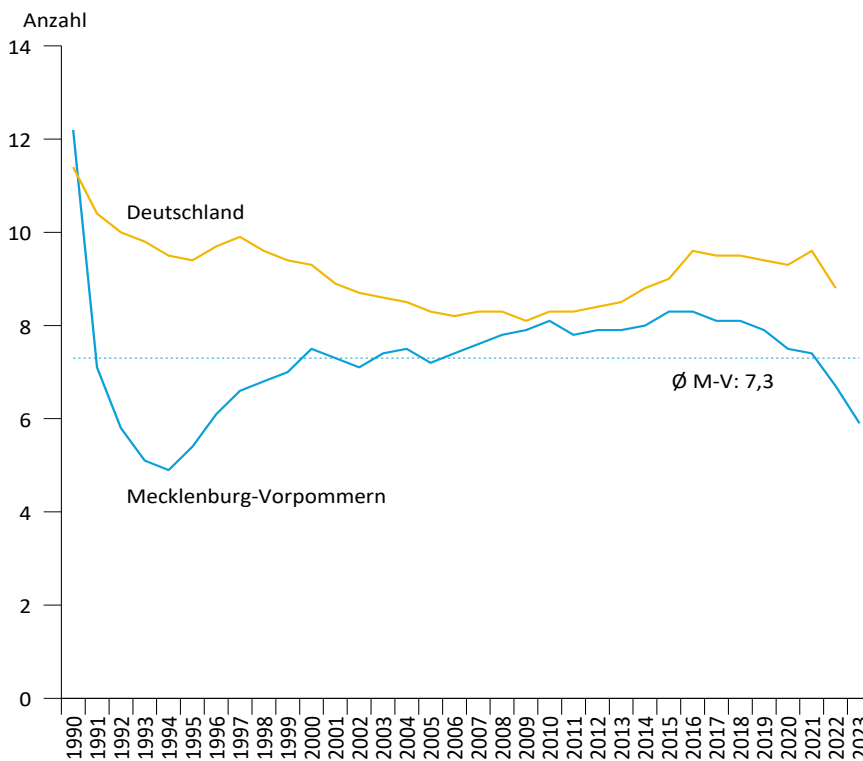
Übrigens: Im Jahr 1990 gab es mehr neugeborene Jungen (+2.280) als 33 Jahre später neugeborene Mädchen und Jungen zusammen.

Wie sieht es in den anderen Ländern und ganz Deutschland aus?

Mecklenburg-Vorpommern ist das Land mit dem stärksten Geburtenrückgang in den vergangenen 33 Jahren. Ähnlich sieht die Entwicklung vor allem in Sachsen-Anhalt (-57,4 Prozent) und Thüringen (-55,0 Prozent) aus. Hamburg ist im Jahr 2023 das einzige Land mit mehr Lebendgeborenen (+10,7 Prozent). Die meisten Kinder wurden 2023 in Nordrhein-Westfalen geboren (155.515), ebenso wie 1990 (199.294); die wenigsten Kinder 2023 in Bremen (6.615), ebenso wie 1990 (6.895).

In Deutschland wurden im Jahr 1990 insgesamt 905.675 Kinder (11,4 Lebendgeborene je 1.000 EW) geboren. 2023 waren es 693.019 Kinder (8,2 Lebendgeborene je 1.000 EW). Die Anzahl sank gegenüber 1990 um 23,5 Prozent.

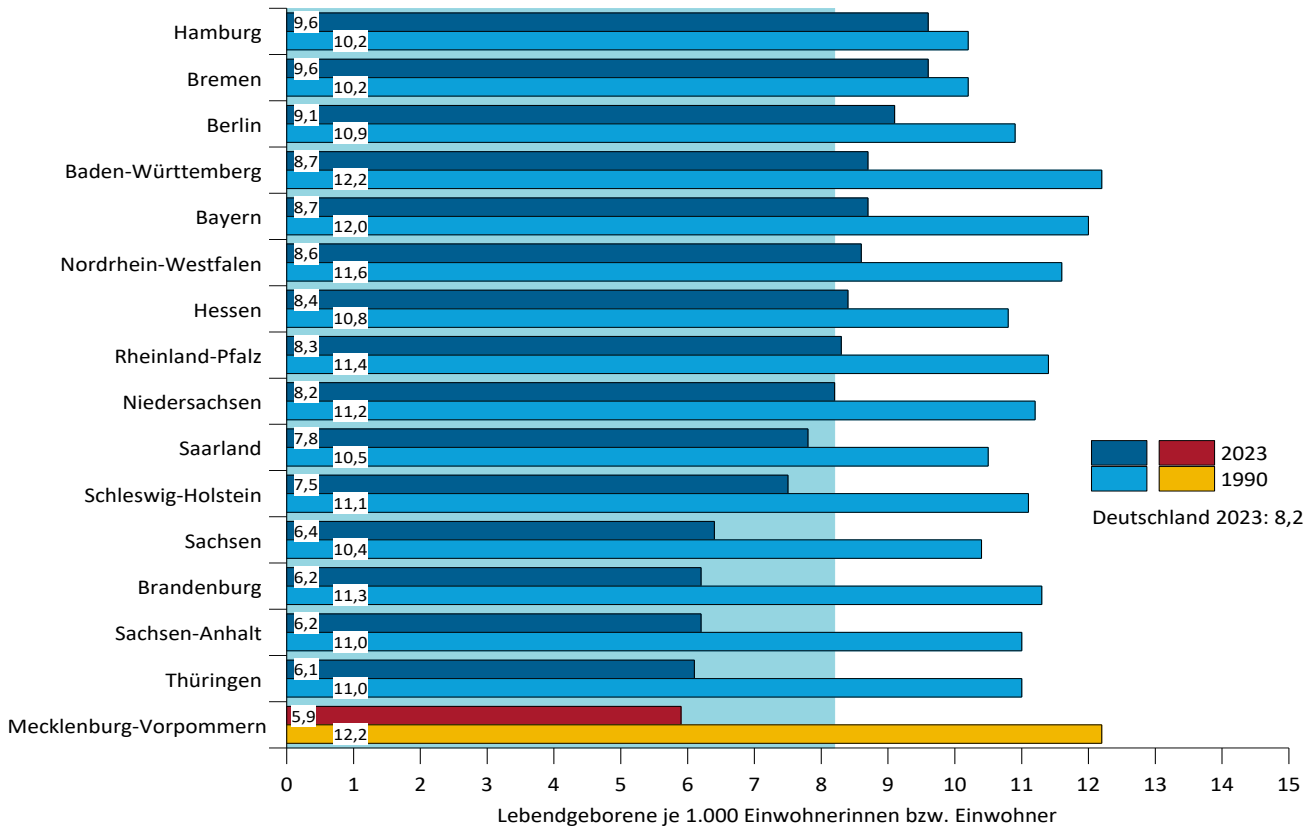
Lebendgeborene je 1.000 Einwohnerinnen bzw. Einwohner im Zeitvergleich



(c) StatA MV

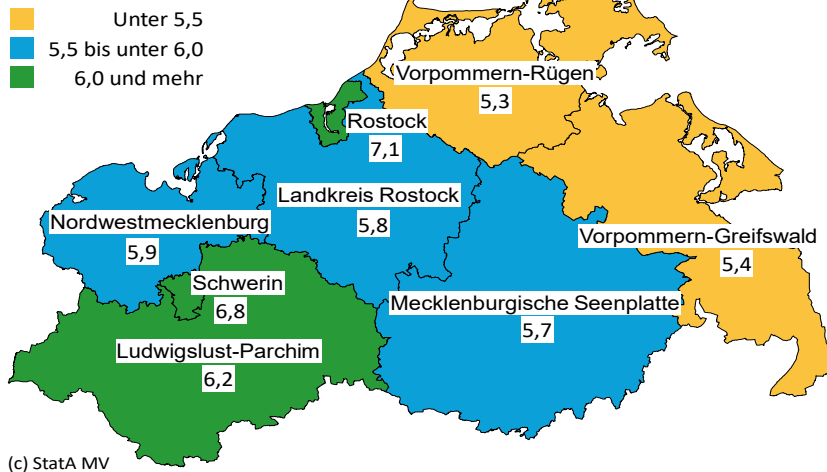
Jahr	Mecklenburg-Vorpommern	Deutschland
1990	12,2	11,4
1991	7,1	10,4
1992	5,8	10,0
1993	5,1	9,8
1994	4,9	9,5
1995	5,4	9,4
1996	6,1	9,7
1997	6,6	9,9
1998	6,8	9,6
1999	7,0	9,4
2000	7,5	9,3
2001	7,3	8,9
2002	7,1	8,7
2003	7,4	8,6
2004	7,5	8,5
2005	7,2	8,3
2006	7,4	8,2
2007	7,6	8,3
2008	7,8	8,3
2009	7,9	8,1
2010	8,1	8,3
2011	7,8	8,3
2012	7,9	8,4
2013	7,9	8,5
2014	8,0	8,8
2015	8,3	9,0
2016	8,3	9,6
2017	8,1	9,5
2018	8,1	9,5
2019	7,9	9,4
2020	7,5	9,3
2021	7,4	9,6
2022	6,7	8,8
2023	5,9	8,2

Lebendgeborene je 1.000 Einwohnerinnen bzw. Einwohner 2023 gegenüber 1990 im Ländervergleich



(c) StatA MV

Lebendgeborene je 1.000 Einwohner/innen in Mecklenburg-Vorpommern 2023



(c) StatA MV

Fachliche Informationen

Marco Zimmermann, Telefon: 0385 588-56422, marco.zimmermann@statistik-mv.de

Alle Angaben und noch weitere Informationen finden Sie in den Statistischen Jahrbüchern 1991 bis 2024

<https://www.laiv-mv.de/Statistik/Veroeffentlichungen/Jahrbuecher/>



Weitere Quellen

Statistisches Bundesamt (Destatis)